

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 45/46 (1905)
Heft: 25

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLVI.

ZÜRICH, den 16. Dezember 1905.

No 25.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Control-Verein Grenchen eröffnet unter den schweizerischen Architekten einen Wettbewerb für Entwürfe zu einem

Konzertsaal in Grenchen.

Bedingungen, Bauprogramm und Situationsplan sind erhältlich beim Präsidenten des Control-Vereins Grenchen, Herrn P. Obrecht, Fabrikant. Eingabefrist bis 31. Januar 1906.

Grenchen, den 27. November 1906.

Der Verwaltungsrat des
Control-Vereins Grenchen.

Stellen-Ausschreibung.

Bei der städt. Strassenbahn Zürich ist die Stelle eines **technischen Assistenten** der Direktion neu zu besetzen.

Erforderlich sind: Eine gründliche elektrotechnische Bildung und die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen im Unterhalt des Fahrparkes elektr. Strassenbahnen. Gehalt bis 5000 Franken. Eintritt baldmöglichst.

Anmeldungen, mit Zeugnissen und einem curriculum vitae begleitet, sind bis zum 31. Dezember 1905 dem Bauvorstand II der Stadt Zürich einzureichen.

Die Strassenbahn-Direktion.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.

Verkauf der Maschinenanlage der Zentralen Zürichberg-Bahn.

Infolge Rückkaufs der Zentralen Zürichbergbahn durch die Stadt werden die maschinellen Einrichtungen der Maschinenstation dieser Strassenbahnlinie entbehrlich. Es sind daher zu sehr reduzierten Preisen **zu verkaufen**:

1	Generatormotor System Grossley	à	120 P. S.
2	»	»	à 60 »
1	»	»	à 18 »

(auch als Leuchtgasmotoren verwendbar) nebst den dazu gehörigen Generatorgasbereitungs-Anlagen.

Ferner:

1	Gleichstrom-Nebenschlussdynamo	550 Volt.	(Oerlikon)	à	90 Kr.
2	»	550 »	»	à	40 »
1	»	150 »	(Rieter)	à	12 »

samt den dazu gehörigen Apparaten und Messinstrumenten.

Ferner:

1 **Akkumulatorenbatterie, System Tudor**, bestehend aus 300 Elementen mit einer Kapazität von 370 Ampèrestunden bei 370 Ampèren Entladestrom.

Die gesamte Anlage kann noch bis Ende Januar 1906 im Betrieb eingesehen werden.

Kauflichhaber für die gesamten Einrichtungen oder einzelne Teile derselben, sind ersucht, zwecks Besichtigung sich im Bureau des Elektrizitätswerkes, Beatenplatz 1, III. Etage, Zimmer 141, anzumelden, wo auch alle weitere Auskunft erteilt wird.

Zürich, den 8. Dezember 1905.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich:

H. WAGNER.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission wird die Stelle eines **Kontrollingenieurs II. Klasse für Spezialbahnen im eidg. Eisenbahndepartement** zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: Tüchtige fachwissenschaftliche Bildung, praktische Erfahrung im Bau und Betrieb von Zahnrad- und Drahtseilbahnen, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Besoldung 4000 bis 5500 Franken nebst den gesetzl. Reiseentschädigungen.

Schriftliche Anmeldungen, begleitet von einem curriculum vitae sowie Ausweisen über Studien und bisherige Praxis, nimmt bis 20. Dezember 1905 entgegen das

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement
Eisenbahnabteilung.

Bern, den 2. Dezember 1905.

Stellen-Ausschreibung.

Die Stelle eines

Assistenten

(Architekten) bei dem **städtischen Hochbauamte Zürich** wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Von den Bewerbern wird verlangt, dass sie vor allem Gewandtheit im Projektieren von einfachen und billigen Wohnhäusern besitzen.

Die Besoldung beträgt je nach den ausgewiesenen Fähigkeiten 2500 bis 5000 Franken.

Bewerbungen um die Stelle sind mit Beilage der Zeugnisausschnitte, einer Beschreibung des Studienganges und der bisherigen praktischen Betätigung, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche **bis zum 23. Dezember 1905 dem Vorstände des Bauwesens I, Stadthaus Zürich**, einzusenden.

Zürich, den 8. Dezember 1905.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich:

Der Sekretär.



Asphalt-

und Zement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen.

Holzpfasterungen
Stallböden

Antieilölthböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau
Plättli-Böden

Asphalt - Blei - Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Zementbaugeschäft.

Zementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.